

STUDIENVERLAUF

Studienabschnitt	
(Sem. 1-2) Basisabschnitt: Einführung in die Geographie, Grundlagen der Humangeographie und der Physischen Geographie, Kartographische und Statistische Methoden der Geographie, Praxisfelder der Humangeographie, Vertiefung Physische Geographie	
Spezialisierungsabschnitt	
Schwerpunkt Humangeographie	Schwerpunkt Physische Geographie
(Sem. 3-4) Vertiefung Humangeographie I, Frankfurter Kolloquium zur Humangeographie, Projekt I: Quantitative Verfahren in der Humangeographie, Europäische Metropolregionen	(Sem. 3-4) Geoinformation und Fernerkundung, Naturwissenschaftliche Grundlagen, Geomorphologie, Bodengeographie, Hydrogeographie, Biogeographie
(Sem. 5-6) Projekt II: Qualitative Verfahren in der Humangeographie, Vertiefung Humangeographie II, Projekt III: GIS in der Humangeographie, Qualifizierung und Berufspraxis, Bachelorarbeit	(Sem. 5-6) Umweltplanung, Berufspraxis, Projekt Angewandte Physische Geographie, Professionalisierung, Bachelorarbeit
(Sem. 3-6) Mentoring/Tutoring, Nebenfachmodule (wahlweise aus Betriebswirtschaftslehre, Informatik, Kulturanthropologie und europäische Ethnologie, Physische Geographie, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Soziologie, Städtebau, Volkswirtschaftslehre)	(Sem. 3-6) Mentoring/Tutoring und Professionalisierung, Nebenfachmodule (wahlweise aus Biogeographie, Bodenkunde, Hydrogeographie, Geowissenschaften, Humangeographie, Hydrologie, Informatik, Meteorologie, Umweltanalytik)

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts (bei Schwerpunkt Humangeographie) oder Bachelor of Science (bei Schwerpunkt Physische Geographie)
Studiendauer	6 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	nein

WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Studiengang **Geographie** finden Sie auf den Webseiten der Goethe-Universität: goethe.link/ssc-geographie-ba-hf



STUDIERN IN FRANKFURT

Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 48.000 Studierenden (Stand WS 17/18) die drittgrößte Universität Deutschlands.

Mit derzeit drei Exzellenzclustern, neun LOEWE-Zentren und Schwerpunkten und zehn Sonderforschungsbereichen stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

Frankfurt - überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformat: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen - für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige. Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

KONTAKT

Zentrale Studienberatung der Goethe-Universität

Studien-Service-Center (SSC)

Campus Westend | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | PEG-Gebäude

Sprechzeiten (ohne Voranmeldung) unter: www.zsb.uni-frankfurt.de

SSC-Hotline: (069) 798-3838

(Mo – Do 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr)

Studienberatung per E-Mail: zsb-geswi@uni-frankfurt.de,
zsb-nawi@uni-frankfurt.de



gu-ssc-live.uni-frankfurt.de

Ein Service des Studien-Service-Centers und des Fachbereiches 11, Stand: 30. Juni 2018. Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Änderungen auf den Webseiten der Goethe-Universität. Foto: Alexeev (SSC), Mai (SSC)

Geographie

Bachelor of Arts, Hauptfach
Bachelor of Science, Hauptfach



ALLGEMEINE FACHBESCHREIBUNG

Die Geographie beschäftigt sich mit aktuellen sozialen, politischen und ökologischen Problemen, die eine große gesellschaftliche Bedeutung haben. In der Geographie geht es, sehr allgemein ausgedrückt, um die Welt, in der wir leben. Eine Besonderheit des Faches liegt in der Verbindung von gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Perspektiven. Die naturwissenschaftliche „Physische Geographie“ untersucht die Struktur und Dynamik unserer physischen Umwelt und der in ihr wirksamen Kräfte und ablaufenden Prozesse. Die gesellschaftswissenschaftlich ausgerichtete „Humangeographie“ befasst sich mit der Struktur von Gesellschaften und Ökonomien und der Raumbezogenheit des menschlichen Handelns und versucht, Ursachen und Auswirkungen gesellschaftlicher Ungleichheiten vom lokalen (Städte, Regionen) bis globalen Maßstab aufzuzeigen. Die Inhalte des Studiums der Geographie werden durch verschiedene Lehrformen vermittelt, die in Frankfurt neben Vorlesungen und Seminaren auch viel Projektarbeit einschließen, z. B. durch Exkursionen oder Lehrforschungsprojekte. Im Rahmen des Mentoring/Tutoring-Programms und der Module zur Berufspraxis wird der spätere Berufseinstieg unterstützt. Die Institute fördern Studienaufenthalte im Ausland, z.B. im Rahmen des ERASMUS+-Programms.

FRANKFURTER BESONDERHEITEN

Die Geographie an der Goethe-Universität Frankfurt zählt zu den größten universitären Einrichtungen der Geographie in Deutschland. Hier lehren und forschen 13 Professorinnen und Professoren und mehr als 60 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für die Studierenden bedeutet dies eine sehr große Breite an geographischen Forschungs- und Lehrschwerpunkten und gute Betreuungsverhältnisse mit kleinen Gruppen. Das Besondere an der Frankfurter Geographie ist die sehr frühe Spezialisierung auf Humangeographie (Abschluss B. A.) oder Physische Geographie (Abschluss B. Sc.) bereits nach dem 2. Semester. Sie ist also vor allem für Studierende attraktiv, die schon früh wissen, welche der beiden Richtungen in der Geographie sie mehr interessiert. Das Institut für Physische Geographie befindet sich im 2007 eingeweihten Geozentrum auf dem Campus Riedberg. Die Humangeographie liegt im 2012 bezogenen Neubau der Gesellschaftswissenschaften auf dem Campus Westend. Durch die Lage in diesen Neubauten verfügen beide Institute über eine exzellente Infrastruktur und sehr moderne Lehr- und Lernbedingungen. Studierende haben durch die räumliche Nähe zu den Nachbardisziplinen in den Natur- bzw. Gesellschaftswissenschaften direkten Zugang zu deren Einrichtungen – Labore, Bibliotheken – und kurze Wege zu Seminarangeboten in den Nebenfachbereichen.

PERSPEKTIVEN

Exzellente Lehre

Das CHE befragt regelmäßig Studierende an allen Hochschulen in Deutschland und erstellt daraufhin Rankings zur Qualität der Lehre. Die Frankfurter Geographie schneidet dabei ausgezeichnet ab: Der Bachelor-Studiengang wurde jüngst in die Spitzengruppe eingeordnet, was außer Frankfurt nur fünf (von 40) anderen Instituten in Deutschland gelang. Unser zentrales Anliegen ist es, die Studierenden an einen kritisch-reflexiven und dabei geographisch ausgerichteten Blick auf die Welt heranzuführen. Entsprechend der Größe der Frankfurter Geographie ist auch das Lehrangebot breit: ein Bachelor mit zwei unterschiedlichen Abschlüssen sowie zwei Master-Studiengänge, die den Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen gute Anschlussmöglichkeiten für einen aufbauenden Master bieten.

Berufspraxis

Unser Bachelor zielt darauf ab, beste Ausgangsbedingungen für einen aufbauenden Master-Studiengang zu erlangen. Hierfür stehen die frühe Spezialisierung nach dem ersten Studienjahr und die Projektorientierung mit der Möglichkeit, bereits im Bachelor Forschungserfahrung zu sammeln. Darüber hinaus ist uns wichtig, dass die Studierenden auch schon nach dem Bachelor gut für den Arbeitsmarkt vorbereitet sind. Aus diesem Grunde binden wir ehemalige Geographie-Studierende in den Studiengang ein, die heute in teils leitender Position in wichtigen geographischen Arbeitsfeldern tätig sind: Stadt- und Regionalplanung, Wirtschaftsförderung, Immobilienwirtschaft, Mobilitätsdienstleistung und Unternehmensberatung, um nur einige Beispiele aus der Humangeographie zu nennen, bei physisch-geographischer Ausrichtung liegen sie in den Bereichen Boden- und Naturschutz, Landschafts-, Landnutzungs- und Umweltplanung, Geomanagement oder im Aufbau sowie der Umsetzung von Umweltmanagement- und Umweltcontrollingsystemen.



VORAUSSETZUNGEN

Die Bereitschaft, sich verschiedene Arbeits- und Denkweisen an der Schnittstelle von Gesellschafts- und Naturwissenschaften anzueignen und diese miteinander zu kombinieren, ist eine wichtige Voraussetzung für ein Studium der Geographie.

Wenn Ihnen Fragestellungen wichtig sind, wie der Mensch mit der Natur umgehen sollte, wenn Sie gerne Dinge kritisch hinterfragen oder es Ihnen ein Anliegen ist, zu überlegen, wie man soziale, ökonomische oder ökologische Probleme in der Welt lösen könnte, sind Sie in der Geographie genau richtig. Sie sollten Interesse daran haben, wie gesellschaftliche und natürliche Prozesse zusammenhängen, die unsere Umwelt prägen und neugierig sein, Zusammenhänge zu entdecken und zu verstehen.

PRAKTIKA

Im zweiten Studienjahr ist ein mindestens 8-wöchiges Praktikum an einer fachnahen außeruniversitären Institution oder in der Privatwirtschaft zu absolvieren. Das Berufspraktikum eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, Erfahrungen in einem potenziellen Berufsfeld zu sammeln und Kontakte in die Praxis zu knüpfen, die den Berufseinstieg erleichtern können. In und um Frankfurt gibt es zahlreiche Institutionen und Einrichtungen auf dem Gebiet der Entwicklungszusammenarbeit, im Umweltsektor, in Planungsbehörden und Ämtern – damit steht Ihnen eine Vielzahl von potentiellen Arbeitgebern offen, die ein umfangreiches Angebot an studentischen Aushilfsjobs und Praktikumsplätzen offerieren oder Ihnen als Partner die Einbindung von Bachelorarbeiten ermöglichen.

BEWERBUNG

Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Zulassungsinformationen (Bewerbungsfristen, etc.) sowie Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter:

www.bewerbung.uni-frankfurt.de

Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt. Bewerbungsfrist ist der 31. August eines Jahres. Voraussetzung ist ein Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

Fundierte Kenntnisse in Englisch sind für diesen Studiengang unerlässlich. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester.